



	Sicherheitspolitik		
	der 1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH		
	Stand: 01.07.2019	Seite 1 von 3	

Ein sicheres Stadionelebnis, sowie das präventive, sicherheitsorientierte und gesetzeskonforme Handeln ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Zukunft unseres Vereins.

Es ist unser nachhaltiges Ziel, die spezifischen und organisatorischen Abläufe der

1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH

gemäß dem DFB-Regelwerk

Zertifizierung des Sicherheitsmanagements im Profifußball

Stand: 29.06.2018

dokumentiert darzulegen und entsprechend den internen und externen Anforderungen systematisch weiterzuentwickeln.

Grundsätze unserer Sicherheitspolitik:

- ◆ die konsequente Umsetzung aller für den Verein relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften
- ◆ die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Sicherheitsstandards durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (siehe hierzu Kap. II Ziffer 6)
- ◆ die Erarbeitung eines Schulungskonzeptes auf Grundlage der Schulungsvorgaben des DFB, insbesondere für die im Ordnungsdienst eingesetzten Mitarbeiter
- ◆ die Verpflichtung aller Beschäftigten durch Ihr Verhalten dazu beizutragen, ein sicheres Stadionelebnis zu gewährleisten und Sicherheitsrisiken zu vermeiden
- ◆ die Förderung und Entwicklung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins sowie aller externen Partner (z. B. Ordnungsdienst, Caterer, Promotion-Teams)
- ◆ die Gewährleistung der Schulung und ständigen Fortbildung aller Sicherheitsverantwortlichen

- ◆ die eigenverantwortliche Verpflichtung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele und der aktiven Umsetzung von sicherheitsbezogenen Maßnahmen
- ◆ die Bereitstellung der notwendigen Mittel zum Aufbau und der Aufrechterhaltung eines Sicherheitsmanagement-Systems sowie zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen
- ◆ die Förderung des Sicherheitsverständnisses und der Verpflichtung zu sicherheitsorientiertem Handeln durch gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen
- ◆ die wiederholte Einübung der Sicherheitsabläufe
- ◆ die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Lieferanten und Nachunternehmern auf Grundlage der Sicherheitspolitik
- ◆ die Berücksichtigung des Sicherheitsniveaus von Dienstleistern und Lieferanten bei deren Auswahl, sowie deren fortlaufende Kontrolle im Einsatz.

Verpflichtung zum präventiven und sicherheitsorientierten Handeln:

- ◆ Durch gezielte und systematische Schulungsmaßnahmen soll das Verständnis und die Verantwortung zur Sicherheit und dem sicherheitsorientierten Handeln gefördert werden.
- ◆ Zur Erreichung der Präventions- und Sicherheitsziele und der aktiven Umsetzung von sicherheitsbezogenen Maßnahmen ist jeder Mitarbeiter eigenverantwortlich verpflichtet.

Präventions- und Sicherheitsziele:

- ◆ Förderung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ◆ Durch strukturiertes Planen, Handeln und Führen wird sichergestellt, dass vereinbarte Sicherheitsstandards aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.
- ◆ Die notwendigen Mittel zum Aufbau und Aufrechterhaltung eines Sicherheitsmanagementsystems und zur Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen werden zur Verfügung gestellt.
- ◆ Alle für den Verein relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften werden konsequent umgesetzt.
- ◆ Das Sicherheitsniveau von Dienstleistern und Lieferanten spielt bei deren Auswahl eine Rolle.



Zur Umsetzung dieser Grundsätze, Verpflichtungen und Ziele wurde ein Sicherheitsmanagementsystem eingeführt und durch die Geschäftsführung der

1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH

sowie durch das Präsidium des

1. FC Magdeburg e.V.

verbindlich für alle Mitarbeiter in Kraft gesetzt.



Mit der nachstehenden Unterschrift tritt die vorliegende Sicherheitspolitik verbindlich in Kraft.

Magdeburg, 01.07.2019:

Geschäftsführer

Präsident